

der Schüler von einem Heringsherd aus das Nebelkaffee-
kommando alarmiert, begibt sich der Unhold an dem
Mädchen, nachdem er ihm ein Taschentuch in den Mund
gesteckt hatte. Beim Erscheinen der Polizei war der Täter
verschwunden. Das Gesicht des mißbrauchten Mädchens
war von den Hautschlägen geschwollen und mit Krat-
wunden bedeckt.

Hochzeitsszene mit Straußenschuß. Einen
tragikomischen Abschluß fand nach der „A. Z.“ die Hoch-
zeit, die ein Mädchenpaar vor acht Tagen in Paris feierte.
Als man in letzter Bestimmung von einem Autoaus-
flug nach Paris zurückkehrte, entstanden zwischen dem
jungen Ehemann und einem Verkehrsbeamten Streitig-
keiten, die zu einem Handgemenge ausarteten. Der Ehe-
mann jag dabei den kürzeren, wurde auf der Stelle
verhaftet und ins Gefängnis gesteckt. Nach acht Tagen

hofft erhielt er vor dem Vollzug zwei Monate Ge-
fängnis. Der Richter war allerdings so menschenfreundlich,
ihm Straußenschuß zu gewähren.

**Ein Felsblock stürzt auf einen Eisenbahn-
zug.** Am Sonnabend wütete in ganz Südmähren ein
heftiger Sturm. In einigen Gemeinden wurden Dächer
abgerissen, Bäume und Häuse niedergelegt. Vor dem
Verlöschen aus Jägerndorf führte infolge des Sturmes
ein Felsblock ab, der die Lokomotive mit voller Gewalt
traf, sobald sie umkehrte. Die nachfolgenden drei Wagen
entgleisten. Von den Reisenden wurden sechs Personen
leicht verletzt. Die Störung des Verkehrs wird etwa drei
Tage dauern, da der Felsen noch immer nachrückt.

Kleinbahnunfall im Tauw. Dieser Tage
fiel plötzlich ein gemischter Zug der Kleinbahn Postfalten
—Rabeneinbogen—Jolligau kurz vor dem Bahnhof

Wunderhausen. Als die Motoren zum zweiten Anmarsch
schauten, bemerkten sie, daß einem der Mitfahrenden der
Dut fortgeweht worden war. Als man den Dutt wieder
gefunden hatte, setzte sich das Baglein mit viel Sischen
und Schrauben wieder in Bewegung.

Messungen der meteor. Station 421.

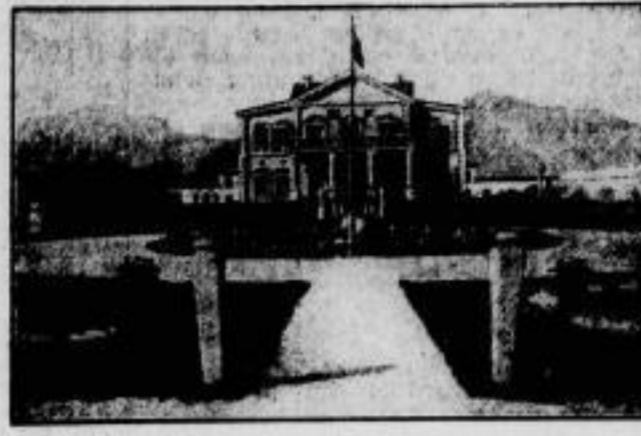
(Oberrealschule Riefen)

12. 2. 1928:	unmehbar
13. 2. 1928:	4,8 mm.
14. 2. 1928:	2,0 mm.
15. 2. 1928:	2,1 mm.
16. 2. 1928:	5,3 mm.
17. 2. 1928:	1,8 mm.
18. 2. 1928:	2,7 mm.

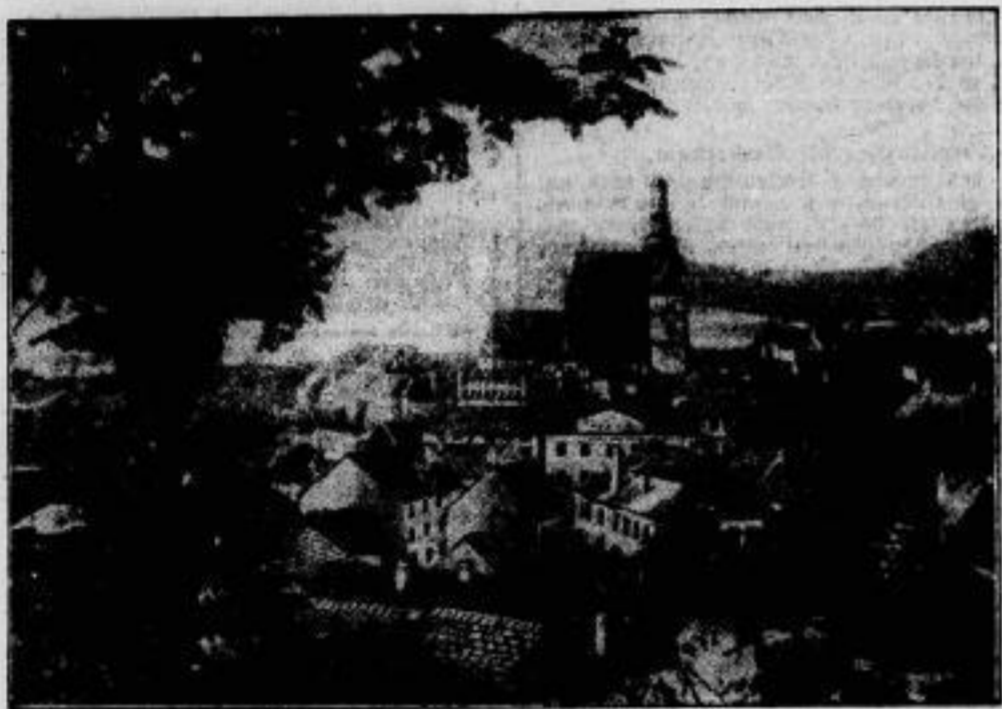
Zum Besuch des albanischen Gesandtenpaars in der Reichshauptstadt.



Die Königin. Der König.



Der Minarett-Palast in Raboul, der Hauptstadt des Landes des Königs Amanullah.



Gewalttätige Tschechisierung Deutsch-Böhmens.
Täglich gehen in letzter Zeit durch die Presse Nachrichten, daß die tschechische Re-
gierung auf den Druck der Tschechisierungskräfte hin auch in den rein deutschen
Orten des Böhmerwaldes tschechische Minderheitenschulen gründet. Die tschechen-
deutschen Staatsbeamten werden veranlaßt, ihre Kinder in diese Schulen zu
schicken. Unsere Aufnahme zeigt das deutschböhmisches Städtchen Prachatitz, den
Geburtsort des Baumeisters Hans von Prachatitz, der den Wiener Stephansdom
erbaut. In Prachatitz wurde das deutsche Gymnasium aufgelöst.



Moderne Zweckbauten in der alten Hansestadt Hamburg.
Das Gesundheitsamt.

Das Haus auf den Schienen. Hauptansicht des Bahnhofs
ist ein Gebäude mit fast 5000 Quadratmeter Nutzfläche
und über der Bahnstrecke der Untergrundbahn in Ham-
burg errichtet, ohne daß der Betrieb und der Fahrplan der
Hamburger Untergrundbahn dadurch geändert und gestört
wurde. Material: Eisen und Rinter.



150 Jahre Kopenhagener Porzellan.
Die Kgl. Porzellanmanufaktur zu Kopenhagen eröffnete anlässlich ihres 150jährigen
Bestehens im Kunstgewerbemuseum zu Berlin eine Ausstellung ihrer Erzeugnisse.



Strafström-Schweden
Olympiasieger im Eislaufen.